





Zusammenfassung des Präsidenten	4
Zusammenfassung Geschäftstätigkeiten	7
Ausbildung	8
Breitensport	10
Verbände	12
Olympische Winterspiele Sochi	15
Youth Olympic Games Nanjing	19
Trainingslager Bruneck	21
Olympia / Spitzensport	22
Sponsoren.....	24
Modellfluggruppe.....	25
Sportler - Sportlerin - Mannschaft des Jahres 2014	26
Bilanz	29
Erfolgsrechnung: Administration, Ausbildung, Breitensport, Dienste	30
Erfolgsrechnung: Olympia, Spitzensport	31
Revisorenbericht	32
Gremien	33
Zu guter Letzt	35

ZUSAMMENFASSUNG DES PRÄSIDENTEN

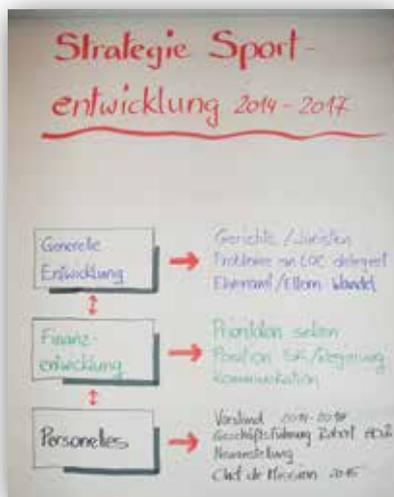
Liebe Sportfreunde,
Sport ist eine sehr lebendige Sache und so hat sich der Vorstand auch im vergangenen Jahr vertieft mit der Ausgestaltung des Sports mit all seinen Facetten auseinandergesetzt. Vor allem sind die Strukturen, Ausrichtungen und Bedürfnisse der 46 angeschlossenen Verbände sehr unterschiedlich und so hinterfragen wir uns vermehrt, ob die Strukturen der Sportförderung noch den heutigen Anforderungen entsprechen.

Nationales

Im Januar hielt der LOC Vorstand seine Planungssitzung ab. Dabei wurden Themen vertieft diskutiert, für welche an den üblichen Monatsitzungen zu wenig Zeit bleibt.

Drei Schwerpunkte wurden an diesem Tag erarbeitet.

- Generelle Entwicklung
(Strukturen, Erwartungen, Verhalten)
- Finanzielle Entwicklung
(Auswirkungen der Sparmassnahmen)
- Personelle Entwicklung



Daraus folgte die Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Strukturwandel“, welche per Ende 2014 einen Vorschlag zur effizienteren Sportstruktur z.Hd. der Regierung abgegeben hat. Die Einführung des Sportcodex folgte als wichtiges Signal nach innen wie nach aussen, weil die Tendenzen für unfaires Verhalten zum Teil juristische Ausmassen angenommen haben. Aber auch das öffentliche Bekenntnis der Verbände zu Leistung - Freundschaft - Respekt soll eine klare Werthaltung dokumentieren und damit aufzeigen, was die Mitglieder erwarten dürfen.



Die Finanzielle Entwicklung wurde von der Regierung mit den Sparpaketen vorgegeben. Der Sport hat, wie alle anderen auch, einen Beitrag zur Gesundung der Staatsfinanzen beizutragen. Es liegt in der Natur der Sache, dass Unzufriedenheit entsteht, wenn ein Verband bei den Einnahmen Einbussen verkräften muss. Dem LOC ist bewusst, dass gerade der teure Leistungs- und Spitzensportbetrieb am meisten darunter leidet. Allerdings bieten solche Zäsuren auch die Möglichkeit, die eigenen Tätigkeiten und Strukturen zu überprüfen. Mit Anstand und Respekt können jedoch immer gemeinsam Lösungen gefunden werden.



Gefreut hat mich besonders, dass sich die zwei neugewählten Vorstandsmitglieder Marco Felder und Stefan Marxer so gut integriert haben und dass sie sich mit



Überzeugung einbringen. Stefan hat zudem das wichtige Amt des Vizepräsidenten eingenommen.

Nach über 23 Jahren Einsatz für den LOSV/LOC wird uns der langjährige Geschäftsführer Alex Hermann im Juli 2015 aufgrund seiner Frühpensionierung verlassen. Alex war seit der Gründung des LOSV an Bord und hat wesentlichen Anteil am Aufbau und Funktionieren der heutigen Sportstrukturen im Land. Mit viel Engagement und Begeisterung hat er sich stets für die Sache in verschiedenen Funktionen eingesetzt. Wir danken Alex für alles und wünschen ihm für die Zukunft alles Liebe und Gute.

Mit Beat Wachter erhalten wir einen ausgewiesenen und bereits erfahrenen Sportfunktionär als neuen Geschäftsführer, welcher für einen reibungslosen Übergang sorgen wird. Er wurde aus über 40 Bewerbern in einem aufwendigen Verfahren ermittelt. Sein Studium als Turn- und Sportlehrer, sein Abschluss im Sportmanagement und seine bisherigen Tätigkeiten im Schulsport, für die Stabsstelle Sport und in der Sportkommission geben ihm das nötige Rüstzeug.

Internationales

Olympic Games Sochi 2014

Der Schwerpunkt auf dem internationalen Parkett lag klar in der hoffnungsvollen Teilnahme der Liechtensteiner Delegation an den Olympischen Spielen in Sochi. Die hervorragend organisierten Spiele brachten für unser Team nicht den erhofften Erfolg. Vor allem Tina Weirather durfte sich Hoffnungen auf eine Medaille machen, jedoch liess eine Trainingsverletzung keinen Start zu. Ich denke, nicht nur die Delegationsmitglieder, sondern das ganze Land hat mit Tina gelitten. Für Marina Nigg war es der letzte Auftritt an Olympischen Spielen, für Philipp Hälg hingegen der erste. Dabei hat er sich mit dem 27. Rang über 15Km CL mehr als achtbar in Szene gesetzt. Auch Marco Pfiffner hat sich sehr gut geschlagen. Für ihn waren die Spiele eine tolle Plattform, um Erfahrungen auf diesem Niveau zu sammeln.

Youth Olympic Games Nanjing 2015

Die zweite Beschickung verlief fast im Geheimen. Mit der Schwimmerin Theresa Banzer hatte Liechtenstein eine einzige Teilnehmerin, welche wir in das Swiss YOG Team integrieren konnten. Dadurch konnten doch einige Kosten eingespart werden und Theresa war in einem „richtigen Team“ eingebettet gewesen. Auch für sie war es eine riesige Erfahrung, mit den weltbesten ihres Alters Wettkämpfe bestreiten zu können.

ANOC (Association of National Olympic Committees) Bisher hatte ich als Präsident immer alleine an den ANOC Sitzungen teilgenommen. Nun konnte ich mit Stefan Marxer aber den Vizepräsidenten mitnehmen und ihn den, für uns wichtigen Funktionären vorstellen. Gerade wenn es um Förderprojekte geht ist es wichtig, dass man sich persönlich kennt.

GSSE Generalversammlung in Island (Games of the Small States of Europe)

Im März nahmen Alex Hermann und ich an der GV der Kleinstaatenspiele teil. Dabei fand unter anderem eine Diskussion über die Zukunft der Spiele statt. Wer sind die nächsten Ausrichter, wie können die Spiele finanziert werden und wie kann man sie attraktiver gestalten. Allerdings haben wir uns mehr von der Diskussion erhofft. Es zeigte sich einmal mehr, dass sich nicht alle Olympischen Komitees gleich intensiv mit solchen Fragen beschäftigen und aufgrund Eigeninteressen Lösungen eher schwierig sind.

Anlässlich der EOC (European Olympic Committee) Generalversammlung in Baku (Aserbaidschan), wo dieses Jahr zum ersten Mal die European Games ausgetragen werden, hat die Generalversammlung der 49 Europäischen Olympischen Komitees stattgefunden. Dabei konnte am Rande auch eine Sitzung der Europäischen Kleinstaaten betreffend die Spiele in Island 2015 durchgeführt werden. Im Mittelpunkt standen vor allem die Hotelkosten in Island, welche grosse Auswirkungen auf die Teilnehmerfelder haben werden. Dank der Unterstützung des EOC konnte aber auch hier eine tragfähige Lösung gefunden werden.

EYOF (European Youth Olympic Festival) 2015

Sehr stark beschäftigte uns die Vorbereitung der Spiele in Vorarlberg und Liechtenstein. Zwei Länder, unterschiedliche Sportstrukturen, z.T. unterschiedliche Auffassungen über die Organisation, mussten im Laufe der Zusammenarbeit auf eine gemeinsame Linie gebracht werden. Ich danke Robert Büchel-Thalmaier, der für die Schnittstelle zwischen uns und Montafon zuständig war, für seinen unermüdlichen Einsatz im vergangenen Jahr. Wie wir heute wissen, verliefen die Spiele organisatorisch sehr erfolgreich. Hierbei möchte ich Christoph Frommelt, Konrad Schädler, Tamara Kaufmann und Rony Bargetze speziell erwähnen. Sie waren OK Verantwortliche und hatten bereits im Vorfeld sehr viel Arbeit und Sitzungen zu absolvieren. Sportlich ist für mich die Leistung von Silvan Marxer im Ski alpin hervorzuheben. Der junge LSV Athlet hat sich im internationalen Spitzenfeld im Slalom mit Rang 15 von 105 gestarteten allen Respekt verdient.

Auch im Riesenslalom konnte er sich mit einer hohen Startnummer noch in der ersten Ranglistenhälfte platzieren. Dass es für unsere beiden Langläuferinnen sehr schwer werden würde, war allen klar. Dennoch verdienen Larissa Sele und Anna Frommelt unsere Hochachtung, dass sie sich auf der sehr anspruchsvollen Strecke dem europäischen Spitzenfeld gestellt haben. Diese Erfahrung wird ihnen auf dem weiteren Karriereweg sicher weiterhelfen.



Personelles

Helmut Gopp hat an der Delegiertenversammlung sein Amt im Vorstand nach 22 Jahren in jüngere Hände gelegt. Helmut war stets ein pragmatisch denkendes Mitglied und er hat sich vor allem im Bereich der Ausbildung von Trainern und Funktionären engagiert. Aber auch als Chef de Mission hat er sich für die Belange des LOC und der Verbände eingesetzt. Im Olympiiausschuss hat er manch kritische Stimme eingebracht und stets mit Fachkenntnis geblüht. Seine Gabe, alles mit Humor zu nehmen, hat manchmal richtig gut getan. Es war eine tolle Geste, als die Delegiertenversammlung Helmut zum Ehrenmitglied ernannte.

Ausblick

Wie immer wage ich in meinem Schlussbericht auch einen Ausblick auf das laufende Jahr, welches ja bald schon die Hälfte erreicht hat. Mit der bereits am Anfang erwähnten neuen Sportstruktur, welche nun im Detail erarbeitet werden muss, sollen zwei wichtige Ziele erreicht werden. Nämlich der effizientere Einsatz der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel und die Vereinfachung der Administration für die Verbände. Vorerst

herrscht Status Quo bis alle Arbeiten abgeschlossen sind. Wir werden die Verbände laufend über den Stand der Dinge informieren. Ich bitte jetzt schon alle Präsidentinnen und Präsidenten diesen Weg, welcher sich stark am Modell von Swiss Olympic orientiert, zu unterstützen.

Den Delegationen für GSSE Island, EG Baku und EYOF Tiflis wünsche ich jetzt schon viel Erfolg und danke den Chef de Mission Isabel Fehr, Robert Büchel-Thalmaier und Antje Lageder für ihre Arbeit.

Dank

Danke sagen ist mir keine Pflicht sondern eine Freude. Danke sagt man jenen die etwas gegeben haben. Isabel und meine weiteren Vorstandskollegen, ihr als Verbandsfunktionäre und das Team im Büro haben auch im vergangenen Jahr viel gegeben. Zeit, Energie und manchmal sicher auch etwas „Nerven“. Alles zum Wohle des Sports als wichtigen gesellschaftlichen Faktor. Danken möchte ich aber auch den Politikern und Politikerinnen, der Sportkommission, dem Spitzensportausschuss, dem Olympiiausschuss, den Gemeinden und unseren Sponsoren. Speziell erwähnen darf ich unsere Prinzessin Nora und das Fürstenhaus. Sie alle haben immer ein offenes Ohr, wenn es um die Sache des Sports geht.



Den Medien sei gedankt, dass sie den Sport tagtäglich und markant vermitteln.

Leo Kranz, Präsident LOC

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Leo Kranz'. The signature is stylized and written in a cursive script.

Ich werde manchmal privat gefragt, was wir denn eigentlich so machen beim LOC. Wenn ich dann beginne aufzuzählen, dann stosse ich oft auf Verwunderung ob der Vielfalt. Dies ist eigentlich gut so, denn das LOC und die Geschäftsstelle sollen nicht sich, sondern die Sache in den Vordergrund stellen. Wir verstehen uns als Dienstleister am Sport und diese Dienstleistungen sind sehr mannigfaltig. Den grössten Teil der Arbeiten bilden die mittlerweile jährlich 2 - 4 Beschickungen. Delegationen welche an diverse olympische Wettkämpfe reisen, wie die Olympischen Spiele in Sochi und die Jugend Olympischen Spiele im chinesischen Nanjing im Berichtsjahr. Speziell war im Berichtsjahr auch der organisatorische Aufwand zur Vorbereitung auf die EYOF 2015 zusammen mit Vorarlberg. Aber auch die anderen Ressorts Ausbildung, Breitensport, Dienste, Spitzensport nehmen viel Zeit in Anspruch.



Die Rechnung 2014 schliesst mit einem geplanten Verlust, welcher allerdings mit CHF 10'635.36.- kleiner als erwartet ausfällt. Die Begründung liegt hauptsächlich in den nicht gebrauchten Budgetpositionen „Haus des Sports“ und Memos - neu „Olympic Data“. Mit seinen Ausgabepositionen versucht das LOC das Geld so einzusetzen, dass alle Verbände bestmögliche Unterstützung erhalten. Dass nicht jeder Verband diese Ausgabenpolitik so beurteilt wie das LOC, liegt in der Natur der Sache. Zudem ist es hilfreich, wenn die Verbände dem LOC klar kommunizieren, wo bei ihnen der Schuh drückt. Der Vorstand und die Geschäftsstelle nehmen Anregungen gerne entgegen.

Dienste

Unter dem Ressort Dienste sind alle Dienstleistungen zusammengefasst, welche das LOC den Verbänden und Vereinen zur Verfügung stellt. Diese generieren weitere administrative und organisatorische Arbeiten auf der Geschäftsstelle.

LOC Fahrzeugnutzung

Unsere 8 VW Busse und die zwei Audi werden hauptsächlich an den Wochenenden und in den Ferienzeiten von Verbänden und Vereinen genutzt. Über das ganze Jahr hinweg gesehen scheint die Auslastung mit 990 Tagen für die Busse und 321 Tagen für die PWs nicht gross aber die durchschnittliche Standzeit an den Wochenenden ist mit 4 Tagen pro Fahrzeug und Jahr sehr klein. Insgesamt wurden 138'476 km mit den LOC Fahrzeugen zurückgelegt.

Wir danken an dieser Stelle unserem langjährigen Fahrzeugsponsor AMAG für die grosszügige Unterstützung und die sehr unkomplizierte Zusammenarbeit.

Landesmeisterschaften

Unsere Verbände führten insgesamt 36 Landesmeisterschaften durch. Dafür erhielten sie vom LOC 71 Meisterplaketten und 696 Medaillen.

Turnhallenverwaltung

Zwei Mal im Jahr koordiniert und vergibt das LOC 378 Hallentermine an die Verbände und Vereine. Leider musste die Turnhalle Triesen im Herbst 2014 bis auf weiteres wegen Einsturzgefahr geschlossen werden. Dies bedeutet, dass 2015 bis zu 42 Hallentermine fehlen werden und die Einteilung dementsprechend schwieriger wird. Wir bitten daher jetzt schon alle Hallennutzer um Verständnis, wenn der eine oder andere Wunsch nicht erfüllt werden kann.

Juristische Beratung

Geht es um einen wichtigen Vertrag oder um statutarische Auslegungen oder um Streitfälle, dann kommen die Juristen ins Spiel. Das LOC hat ein Netzwerk von sportafinen Juristen, welche von Fall zu Fall zu Rate gezogen werden.

" Gehe nicht dahin wo der
Puck ist,

Gehe dahin wo der
Puck sein wird. "

Wayne Gretzki'

Mentalführerschein

Auf mehrfachen Wunsch diverser Athleten, wurde eine weitere Auflage der Ausbildungsreihe „Mentalführerschein“ durchgeführt. Leider haben sich auf die Ausschreibung des interessanten Basiskurses mit der renommierten Mentaltrainerin Dr. Maria Uhl nicht ganz so viele gemeldet wie ursprünglich Interesse gezeigt haben. Nichts desto trotz haben die verbliebenden Kursteilnehmer enorm profitiert und viel über die Funktionsweise und Anwendungsformen der Mentaltechniken gelernt.

Trainerforum

Das diesjährige Trainerforum stand unter dem Motto „Der Trainer im Spannungsfeld zwischen Hobbysport und Spitzensport“. Genauso vielfältig, wie das Spannungsfeld zwischen Sport als Hobby und Sport als Beruf ist, war die Teilnehmergruppe. Dass eine Altersdurchmischung, zwischen dem jüngsten und dem ältesten Teilnehmer lagen fast 60 Jahre, in einem Kader nicht unbedingt ein Nachteil sein muss, zeigte sich deutlich in Theorie und Praxis.

Stefan Lochbihler, Kadertrainer des Tennisverbandes und Jürgen Tömördy, Chef Jugend im Tennisverband, durchleuchteten exemplarisch das Spannungsfeld anhand ihres Verbandes. Durch seine eigene Tennislaufbahn, die er vom Junior bis zum Profispieler (ATP 119) durchlaufen hat, konnte Stefan Lochbihler auf sympathische Art veranschaulichen, was alles nötig ist auf dem Weg zum Tennisprofi und wo die heutigen Probleme resp. Herausforderungen für die Jugendlichen, als auch für die Eltern liegen. Jürgen Tömördy erklärte wie die Strukturen seines Verbandes aufgebaut sind, damit Kinder und Jugendliche in den Kadern leistungsgerecht trainieren können und auf den Weg nach ganz oben vorbereitet werden. Er zeigte aber auch ganz deutlich auf, wo die Grenzen des Verbandes liegen, wenn es um den Einstieg ins professionelle Tennis geht. Die Spannbreite von idealer Zielvorstellung und dem effektiv Machbaren ist manchmal eine sehr grosse Herausforderung für die Verbände in Liechtenstein. Dies wurde auch in der anschliessenden Diskussion unter den anwesenden Verbandstrainern deutlich.

Impulsreferat „Der erfolgreiche Sportverein / Sportverband“

Am 21. März fand im Seminarraum des Hotel Meierhof, Triesen, ein weiteres Impulsreferat aus der Ausbildungsreihe des LOC statt. Das Referat stand unter dem Motto „Der erfolgreiche Sportverein/Sportverband“ und wur-



de vom renommierten deutschen Universitätsprofessor und Sportwissenschaftler Dr. Christian Breuer von der Sporthochschule Köln gehalten. Offensichtlich interessierte das Thema nicht sonderlich. Es kamen wenige Verbands- und Vereinsvertreter und somit musste der für Samstag geplante Workshop leider abgesagt werden. Schade um die verpasste Gelegenheit, denn der Inhalt des Referates war höchst interessant.

Dass Sport eine eminent wichtige Rolle in einer Gesellschaft spielt, ist weitgehend bekannt und konnte von Prof. Dr. Breuer nur unterstrichen werden. Dass der Sport durch seine unzähligen Ehrenamtlichen auch eine sozioökonomisch wichtige Funktion einnimmt, ist weniger bekannt. Mittels Statistiken und Beispielen veranschaulichte Prof. Dr. Breuer wie sich dieses Engagement in einer Gesellschaft auswirkt. Trotz des grossen Engagements Vieler, kämpfen Vereine und Verbände mit Personalproblemen, so auch in Liechtenstein. Vor allem leitende Funktionen wie Vorstandsmitglieder und Trainer sind auf ehrenamtlicher Basis seit je her schwer zu finden. Interessant war in der Folge, welche Möglichkeiten es gibt, das Personalproblem zu mindern. So hat ein gesteigerter Frauenanteil im Vorstand eine positive Wirkung auf die gesamte Vereinsstruktur. Ebenso essenziell sind ein strategisches Konzept für die Aus- und Weiterbildung des Vorstandes und der Trainer. Negativ wirkte sich, gemäss Prof. Dr. Breuer, ein zu starker Hang zum Traditionalismus aus. Erfolgreiche Verbände und Vereine passen sich der Umwelt stets an und reagieren flexibel auf Veränderungen. Dies und die mentale Einstellung sind wichtige Voraussetzungen für den erfolgreichen Sportverband und schliesslich auch für die erfolgreiche Vermarktung.



BREITENSSPORT



>Beweg di met üs<

Wie der Titel schon sagt, will das LOC die Bevölkerung dazu animieren, sich mehr zu bewegen und dies „met üs“, den jeweils veranstaltenden Vereinen oder Verbänden. Ein weiteres Ziel ist, dass das breite Angebot auch hin zum polysportiven Sporttreiben führt. Mit den Angeboten „Wintersport, Wassersport, Laufen und Schwimmen“ konnten die erwachsenen Teilnehmer und Teilnehmerinnen insgesamt 10 verschiedene Sportarten kennenlernen oder sich darin technisch verbessern. Dass Sport die Geselligkeit fördert, wurde in all diesen Kursen wiederum bestätigt. Insgesamt nahmen 90 Personen teil. Das LOC dankt den folgenden Vereinen für die tadellose Durchführung und für Ihr tolles Engagement: Skiclub Schaan, Rodelclub Triesenberg, Nordic Club, Yachtclub, Segelsurfingclub, Tauchclub Bubbles, Wildwasserclub, Turnverein Eschen-Mauren und Schwimmclub Balzers.



VERBÄNDE

Verband	Präsident/in	Mitglieder	Landesmeister/in 2014
ACFL Sportteam Liechtenstein	Bruno Sawatzki	130	
Alpenverein / Jugend & Familie	Michaela Rehak-Beck	variabel	
Badmintonverband	Carolin Schneider-Frommelt	73	HE: Michael Litscher HD: Heinz Dünser / Matthias Ebnetter MD: Michael Litscher / Carolin Schneider DD: Marina Wohlwend / Carolin Schneider
Basketball BBC Magic Woodchucks	Mario Thöny	40	
Billardverband	Marco Christoforetti	82	Alessandro Banzer
Bob- & Skeleton-Club	Iwan J. Ackermann	47	
Boccia Club Schaan	Vincenzo D'Elia	51	Raffaele Vincenzo
Bogensportverband	Katja Grischke	65	Johann Bürzle mit Visier Katja Grischke ohne Visier
Compactsportarten VFCL	Claudia Negele	50	
Eishockey- und Inline Verband	Karl-Otto Gämperli	229	Inline Hockey: Wild Wings, Balzers Speedskating: André Wille Eislaufen: Romana Kaiser
Fussballverband	Matthias Voigt	1811	FC Vaduz
Golfverband	Carlo Rampone	623	Christian Walch Anna Christina Eggenberger
Handballverband	Uschi Bodenmann	75	
Hängegleiterverband	Peter Wollwage	103	Martin Bühler
Judoverband	Ernst Wallier	291	David Büchel / Anja Kaiser
Karting Club	Norbert Näscher	37	
Leichtathletikverband	René Michlig	247	800m: Olivia Bissegger Diskus: Veronika Längle 100m: Fabian Haldner 200m: Fabian Haldner Weitsprung: Fabian Haldner Crosslauf D: Olivia Bissegger Crosslauf H: Michele Paonne
L.R.C.C.A.	Dominic Wälchli	34	Harald Mittelberger
Martial Arts Liechtenstein (MAL)	Normann Kaiser	598	
Minigolf-Sport-Verband	Reinold Zanghellini	115	Maria Tonn / Robert Egger
Modellfluggruppe	Günther Matt	109	F3A: Stefan Kaiser F5B: Marco Haberthür
Motorradverband	Heinz Schädler	355	Luca Bruggmann
Pfadfinder (Sportgruppe)	Nicole Greber	809	
Pferdesportverband	Thomas Batliner	490	
Radfahrerverband	Paul Kind	240	Zeitfahren: Ewald Wolf
Rodelverband	Günther Beck	73	Markus Beck
Liechtenstein Rugby Union	Oliver Waldherr	38	



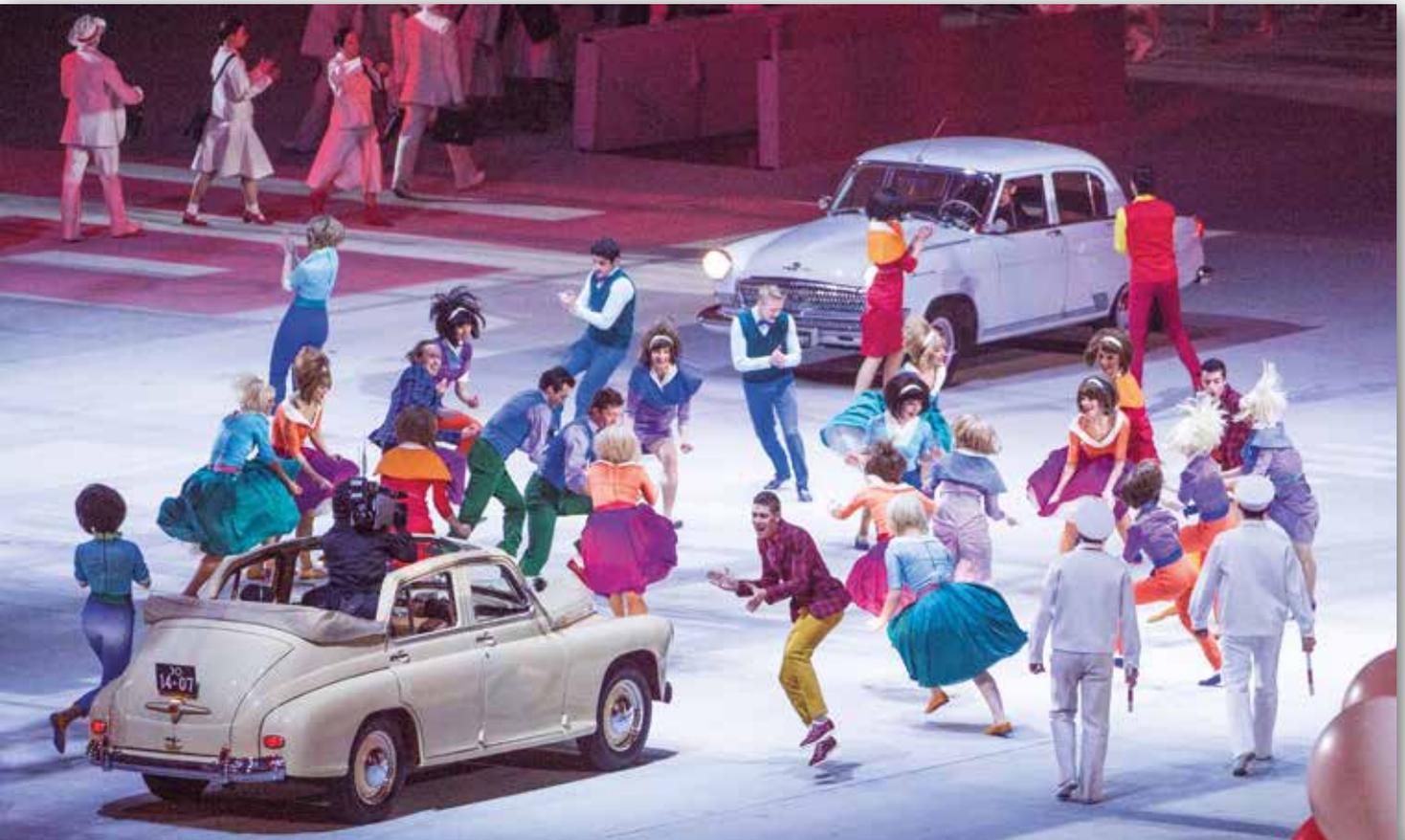
Verband	Präsident/in	Mitglieder	Landesmeister/in 2014
Schachverband	Kurt Studer	36	Marcel Mannhart
Schützenverband	Josef Brendle	570	Jagdschiessen: Pascal Gassner Luftgewehr: Jürg A. Davatz Luftpistole Damen: Nina Davatz Luftpistole Herren: Jürg A. Davatz Kleinkaliber: Tatjana Kolzoff
Schwimmverband	Patrick Greuter	408	Patrick Vetsch / Theresa Banzer
Skiverband	Andreas Wenzel	2224	Ski alpin: Marco Pfiffner Jessica Hilzinger Shortcarving: Christof Nipp Melanie Bühler Langlauf: Philipp Hälg (Herren) Nina Riedener / Nico Büchel (Jugend) Anna Frommelt (Juniorinnen)
Snowboard Association (LSBA)	Guido Kölbener	5	Pascal Kölbener Julia Rheinberger
Sportkeglerverband	Ferdi Schädler	49	Markus Eberle Maria Schädler
Squash Rackets Club Vaduz	Daniel Bader	101	Luca Wilhelmi Nicole Betchem-Rothmund
Tanzsportverband	René Jehle	281	
Tauchsportverband Bubbles	Peter Kunkel	130	
Tennisverband	Dr. Daniel Kieber	1883	DE: Sandra Hinterberger HE: Jürgen Tömördy HD: Robin Forster / Christian Meier DD: Sandra Hinterberger / Johanna Hemmerle MD: Nadine Batliner / Kenny Banzer
Tischtennisverband	Monika Bargetze	114	Philipp Pfeiffer Doppel: Philipp Pfeiffer / Tom Vogt
Triathlon Verband	Philip Schädler	35	Duathlon: Daniel Gassner / Nicole Klingler Triathlon: Marc Ruhe Winter Triathlon: Daniel Rinner
Turnverband	vakant (Vize: Silfriede Marxer)	1293	Geräteturnen: Michaela Verling Noah Stark
Unihockeyclub Schaan	Andreas Good	86	
Volleyballverband	Philippe Schürmann	449	
Wassersportverband	Albert Frick	136	
Wildwasserclub Liechtenstein	René Mauchle	46	
Special Olympics	I. D. Prinzessin Nora von Liechtenstein	100	
Paralympics	Martin Batliner (gesamt Behindertenverband 535)	5	



SOCHI 2014

73

RECHTENSTEIN



OLYMPISCHE WINTERSPIELE SOCHI



Pfiffi
Wir ^{drücken} Alles Gute!
Graz ^{zum Olympialeben!}
Hab Spass!
Wir drücken Dir die Daumen



In FIS Races			
1	LIGETY Ted	USA	1:21.08
2	BANK O.	CZE	+0.93
3	SIMONCELLI	ITA	+1.27
4	MAYER M.	AUT	+1.33
4	FANARA T.	FRA	+1.33
			1 +1.05
			2 +2.76
73	PIFFNER Marco	LIE	49.3

SOCHI 2014







STAR ALLIANCE

FÜRSTENTUM
LIECHTENSTEIN



YOUTH OLYMPIC GAMES NANJING





TRAININGSLAGER BRUNECK



OLYMPIA / SPITZENSPORT

Förderausweise

Im Berichtsjahr haben 8 Sommer- und 9 Wintersportler einen Förderausweis der Sportkommission erhalten (siehe Jahresbericht der Stabstelle Sport). Diese Sportler und Sportlerinnen können von individuellen Ergänzungsleistungen des LOC profitieren.

Beschickungen

Die Olympischen Winterspiele in Sochi und die YOG in Nanjing wurden bereits schon im Bericht des Präsidenten erwähnt. Ergänzend dazu kann gesagt werden, dass das LOC mit jedem Verband ca. 2-3 Jahre vor den Spielen die bestmögliche Vorbereitung der Athletinnen und Athleten bespricht. Aufgrund von formulierten Vorbereitungsprojekten der Verbände kann das LOC diese finanziell unterstützen. Zudem generiert das LOC via Olympic Solidarity zusätzliche Gelder in Form von Scholarships, welche direkt den Athleten/Athletinnen ausbezahlt werden. Gelder welche das IOC mit Olympischen Spielen einnimmt, kommen so wieder den nationalen Verbänden und den Athleten/Athletinnen direkt zu Gute.

Medicalteam

Unser Medicalteam beschäftigt sich im Berichtsjahr intensiv mit der Leistungsdiagnostik resp. mit der Auswertung und Vergleichbarkeit der Testergebnisse für azyklische Sportarten wie z.B. Tennis oder Judo. Die Sportwissenschaftler Matthias Venzl vom SOMC in Bad Ragaz und Flurin Dermon aus Triesen haben dabei unsere Teamärzte wesentlich unterstützt. Das Resultat dieser Arbeiten ist vereinfacht gesagt eine Tabelle, welche eine vergleichbare Aussage über den athletischen Zustand der Sportler und Sportlerinnen zulässt. Somit erhalten die Kadertrainer ein Instrument für die effiziente Trainingssteuerung. Für das LOC resp. den Olympiiausschuss und den Spitzensportausschuss liefert die Tabelle wichtige Informationen für ihre Entscheidungen. Das LOC bedankt sich herzlich für die innovativen Ideen und das Engagement des Medicalteams.

Doping

Alle Förderathleten müssen sich den Dopingkontrollen, welche durch Antidoping.ch durchgeführt werden, stellen. Sämtliche Kontrollen 2014 sind wiederum negativ ausgefallen und bestätigen, dass sich unsere Sportler und Sportlerinnen den Wettkämpfen „sauber“ stellen.

Effektive Kosten 2014

Sportart	Kosten 1. Quartal	Kosten 2. Quartal	Kosten 3. Quartal	Kosten 4. Quartal	Total Blut	Erfolgreiche Versuche	Total Kosten
Kickboxen	1'480.00	1'480.00	1'480.00	1'480.00	0.00	300.00	6'220.00
Ski Alpin	1'480.00	740.00	2'220.00	2'220.00	0.00	300.00	2'960.00
<i>Ski Alpin Herren</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>740.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>740.00</i>
<i>Ski Alpin Damen</i>	<i>1'480.00</i>	<i>740.00</i>	<i>1'480.00</i>	<i>2'220.00</i>	<i>0.00</i>	<i>300.00</i>	<i>6'220.00</i>
Ski Langlauf	740.00	1'480.00	740.00	740.00	2'050.00	0.00	5'750.00
Motorkunstflug	0.00	0.00	0.00	740.00	0.00	0.00	740.00
Schwimmen	1'480.00	1'480.00	2'220.00	1'480.00	3'690.00	0.00	10'350.00
Tennis	0.00	740.00	740.00	1'480.00	0.00	0.00	2'960.00
Bob	2'220.00	740.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2'960.00
Fortlaufende Beurteilung der Blutpässe Antidoping Schweiz					300.00		300.00
Situative Beurteilung der Blutpässe durch externe Experten					300.00		300.00
Zusatzanalysen aufgrund der Langzeitprofile (Steroidprofil & Blutpass)						1'920.00	1'920.00
Total Kosten	7'400.00	6'660.00	7'400.00	8'140.00	8'260.00	600.00	38'460.00

Kosten zzgl. 8% MWSt **41'536.80**



Virtual Campus
loc:tragonal.net/online2/index.php?kampusid=1&id=1&cat_m=5&cat_p=2015

Sie sind angemeldet als Judith Biedermann (Logout)

Anti-Doping, Durchblick

Hauptmenü

- Internet Links
 - Anti-Doping Schweiz
 - Swiss Olympic
 - WADA
 - Medikamentendatenbank (CH)
- Dokumente zum Kurs
 - Reglement Disziplinarkammer (pdf)
- Listen
 - Dopingliste 2015
 - Liste der erlaubten Arzneimittel 2015 (pdf)
 - Liste der erlaubten Wirkstoffe für Fachpersonen 2015 (pdf)
- Formulare
 - ATZ Formular (pdf)

Vorwort des Präsidenten

1:02

Kalender

Mai 2015						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

Meine Ablage

- Virtual Campus
- Anti-Doping, Durchblick
- Anti-Doping, Durchblick 2015

Sie sind angemeldet als Judith Biedermann (Logout)

Auf Olympic Data befindet sich das E-Learning Programm „Antidoping Durchblick“. Dieses Tool ist zur Prävention und Ausbildung aller Athleten und deren Betreuer erstellt worden. Alle Mitglieder einer Beschickung

müssen dieses inklusive den Testfragen durcharbeiten. Somit erhalten wir Gewähr, dass unsere Athleten und Betreuer umfassend über die Dopingproblematik informiert sind.

SPONSOREN

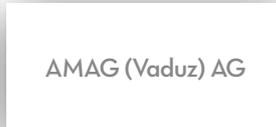
FÖRDERER



HAUPTSPONSOREN



PARTNER



GÖNNER



DIE MODELLFLUGGRUPPE LIECHTENSTEIN IM INTERNATIONALEN FOKUS



Europameisterschaft Motorkunstflug F3A

Die Modellfluggruppe MFGL hatte dieses Jahr die grosse Ehre, Veranstalter der Europameisterschaft im Motorkunstflug F3A sein zu dürfen. Dank ihrer minutiösen Vorbereitung, ihrem grossen Einsatz und Wetterglück konnten sie beste Voraussetzungen für das Treffen der europäischen Elite im Motorkunstflug schaffen. Der tolle Anlass wurde durch den Europameistertitel von Stefan Kaiser gekrönt. Wir gratulieren Stefan zum Erfolg und der Modellfluggruppe herzlich zum überaus gelungenen Event! Das war beste Werbung.





Der traditionelle Sportlertreff ein Anlass, an welchem die beste Sportlerin, der beste Sportler und das Team des Jahres ausgezeichnet werden. Wir dürfen uns freuen, dass auch dieses Jahr die Titel an international erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler vergeben werden konnten. Qualität steht vor Quantität. Die Titel erhielten Tina Weirather (Ski Alpin), Philipp Hälgl (Langlaufen) und das Damen FED Cup Team des Tennisverbandes. Zudem wurden Stefan Kaiser für seinen Europameistertitel geehrt genauso wie die WM und EM Medaillengewinner im Kickboxen Joanna Prvulij und Günther Wohlwend. Das Bobteam und Marina Nigg gaben ihren Rücktritt und wurden somit ehrenvoll als ehemalige Olympiateilnehmer/in verabschiedet. Zum ersten Mal wurden auch die „Botschafter Special Olympics“ analog den Sportlern des Jahres ausgezeichnet. Dies sind Nadja Hagmann, Schwimmen und Norman Kaiser, Boccia. Sehr geschätzt wird auch der abschliessende Apero, an welchem ein reger Austausch stattfindet. Der SAL in Schaan ist für diesen Anlass sehr geeignet und wir möchten an dieser Stelle einmal dem SAL Team um Klaudia Zechner herzlich für die tolle Zusammenarbeit danken.



SPORTLER - SPORTLERIN - MANNSCHAFT DES JAHRES





1000

1000

50

10

Dix Francs
Dieci Franci

BAHQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA

Fünftig Franken
Ischüncaneta Frains

BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA

BILANZ



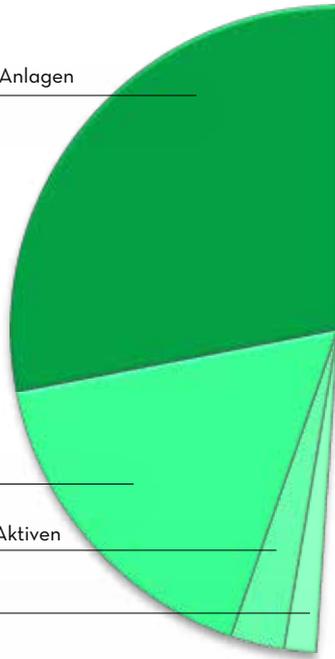
Aktiven

679'109.67 Kasse / Bank / Anlagen

401'879.65 Debitoren

64'502.22 Transitorische Aktiven

38'268.20 Mobilien



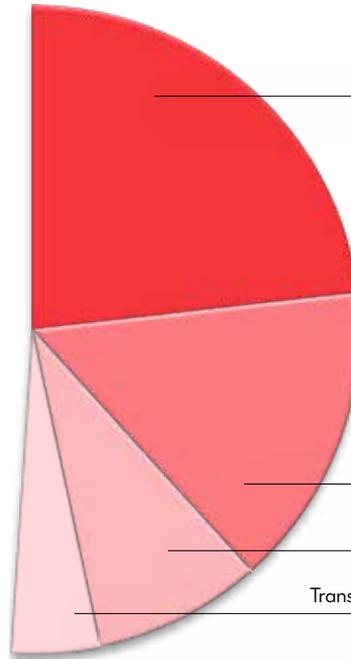
Passiven

Anfangskapital 520'542.01

Fonds Sporthilfe 367'035.46

Kreditoren 201'277.13

Transitorische Passiven 105'540.50



Kapital-Nachweis

Anfangskapital (1. Januar)	520'542.01
Reinverlust	-10'635.36
Schlusskapital (31. Dezember)	509'906.65

Zum Zwecke einer transparenten Berichterstattung im Sinne des Artikels 11 der Leistungsvereinbarung des LOC mit der liechtensteinischen Regierung, erstellt das LOC in Ergänzung zur Jahresrechnung jeweils einen Erläuterungsbericht. Dieser gibt detailliert darüber Auskunft, wie

einzelne Budgetpositionen letztlich im Berichtsjahr abgerechnet wurden und falls Abweichungen zum Budget entstanden, wie diese begründet werden. Der Erläuterungsbericht ist auf Anfrage beim LOC für Mitgliedsverbände erhältlich.

ERFOLGSRECHNUNG: ADMINISTRATION · AUSBILDUNG · BREITENSport · DIENSTE

Ertrag

Landesbeitrag		820'000.00	820'000.00
IOC:		27'000.00	35'270.91
EOC:		63'000.00	74'134.06
IOC:		18'000.00	24'117.07
SOA:		5'000.00	3'914.75
Lizenzabgaben		11'000.00	5'525.75
Sponsoren / Bankzinsen		12'000.00	9'948.35
Fahrzeug-Vermietung		0.00	9'778.28
Sonderbeiträge		0.00	2'771.87
Diverse		61'000.00	0.00
Fonds Sporthilfe / Kapital		61'000.00	0.00

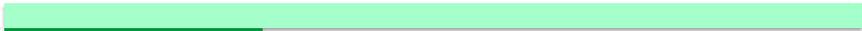
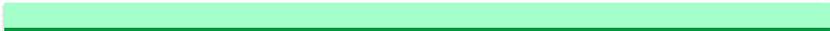
Aufwand

Personal / Sekretariat		634'000.00	644'545.96
Maschinen / Apparate		13'000.00	7'239.05
Allgem. Betriebskosten		52'000.00	78'735.97
Veranstaltungen		80'000.00	89'141.24
PR		20'000.00	23'070.22
Kommunikation		90'000.00	36'548.07
Ausbildung		18'000.00	9'301.49
Breitensport: Projekt «Beweg di met üs»		30'000.00	34'717.00
Auszeichnungen		20'000.00	23'244.10
Fahrzeug-Leasing		20'000.00	19'886.70
LOC-Förderkader		30'000.00	30'908.85

Gewinn / Verlust

Ertrag		985'460.49
Aufwand		-997'338.65
Reingewinn		-11'878.16



Ertrag		
Land:		220'000.00
Beschickungen		66'038.45
EOC:		0.00
Beschickungen		40'923.17
Land:		212'000.00
Vorbereitungen		212'000.00
IOC:		24'000.00
Vorbereitungen		22'649.26
Land:		50'000.00
Verbandsprojekte		0.00
IOC:		0.00
Beiträge Athleten		53'009.71
Land:		60'000.00
Medical-Team		63'235.50
Land:		50'000.00
Dopingkontrollen		38'460.00

Aufwand		
Beschickungen		220'000.00
		106'961.58
Vorbereitungen		212'000.00
		201'431.52
Verbandsprojekte		74'000.00
		31'975.00
Beiträge Athleten		53'009.71
Medical-Team		70'000.00
		63'235.48
Dopingkontrollen		50'000.00
		38'460.00

Gewinn / Verlust	
Ertrag	496'316.09
Aufwand	-495'073.29
Reingewinn	1'242.80

Legende	
Budget 2014	
Rechnung 2014	
	
	

Alle Beträge in CHF



Revision und Treuhand AG

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung des Liechtenstein Olympic Committee (LOC), 9494 Schaan

Als Revisionsstelle haben wir eine prüferische Durchsicht (Review) der Jahresrechnung des Liechtenstein Olympic Committee (LOC) für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Review erfolgte nach dem Standard zur prüferischen Durchsicht (Review) von Jahresrechnungen der liechtensteinischen Wirtschaftsprüfervereinigung. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Abschlussprüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die in der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Abschlussprüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Liechtenstein Olympic Committee (LOC) in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, die zum Schluss führen würden die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung nicht zu empfehlen.

Triesen, 1. April 2015

AAC Revision und Treuhand AG

Horst Büchel
(Wirtschaftsprüfer/
leitender Revisor)

Martin Hörndlinger
(Wirtschaftsprüfer)

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

AAC Revision und Treuhand AG
Zweigniederlassung

Landstrasse 123 · Postfach 634 · 9495 Triesen · Liechtenstein
Untere Gschindstrasse 4 · 9497 Triesenberg · Liechtenstein
T +423 399 03 03 · F +423 399 03 93 · info@aac.li · www.aac.li
HR-Nr. FL-0002.283.696-0 · Mwst-Nr. 56930



Liechtenstein Olympic Committee

Leo Kranz (Präsident)	9485 Nendeln
Stefan Marxer (Vize-Präsident)	9493 Mauren
Peter Näff (Vertreter der Sportkommission)	9494 Schaan
Isabel Fehr	7304 Maienfeld
Marco Felder	9495 Triesen
Walter Frischknecht	9494 Schaan
Marcel Heeb	9497 Triesenberg
Alex Hermann (mit beratender Stimme)	9494 Schaan

Sportkommission der Fürstlichen Regierung

Peter Näff (Präsident)	9494 Schaan
Biggi Beck-Blum	9497 Triesenberg
Leo Kranz	9485 Nendeln
Jürgen Kühnis	9495 Triesen
Stefan Marxer	9493 Mauren
Zeno Marxer	9485 Nendeln
Barbara Miller	9490 Vaduz
Jürgen Tömördy (mit beratender Stimme)	9490 Vaduz
Beat Wachter (mit beratender Stimme)	9495 Triesen

Olympiaausschuss

Leo Kranz (Vorsitz)	9485 Nendeln
Robert Büchel-Thalmaier	9488 Schellenberg
Alex Hermann	9494 Schaan
Guido Kölbener	9495 Triesen
Peter Näff	9494 Schaan
Philippe Schürmann	9494 Schaan

Spitzensportausschuss

Peter Näff (Vorsitz)	9494 Schaan
Daniel Hasler	9487 Gamprin
Julia Hassler	9488 Schellenberg
Marcel Heeb	9495 Triesenberg
Georges Lüchinger	9491 Ruggell
Zeno Marxer	9485 Nendeln
Jürgen Tömördy	9490 Vaduz
René B. Ott	9490 Vaduz



Nach 13 Jahren Jugend+Sport und 23 Jahren LOC, gehe ich im Sommer in Frühpension. Ich hatte das Privileg mit J+S ab 1979 und dem Vorgänger des LOC - dem LOSV - ab 1992, zweimal praktisch bei null anfangen zu dürfen und operative Aufbauarbeit leisten zu können. Dies war eine unheimlich lehrreiche und spannende Zeit für mich. Das Managen von Sportorganisationen ist sehr vielfältig und sehr menschenorientiert. Dadurch haben sich über die Jahrzehnte auch tolle Beziehungen und Freundschaften,

zum Teil weltweit, ergeben. Die Begeisterung für den Sport wird uns weiterhin verbinden. Ich werde künftig in reduzierter Form meine Erfahrungen und Arbeitskraft als „Freelancer“ dem Sport zur Verfügung stellen und somit den Kontakt hier und dort aufrechterhalten können.

Ich danke allen recht herzlich, die mich über all diese Jahre unterstützt und begleitet haben. Es sind so viele, dass ich auf eine namentliche Nennung verzichten muss. Erlaubt mir aber, dass ich den LOC Vorstand und vor allem Sonja, Antje und Robert erwähne, welche mich tagtäglich toll unterstützt haben. Ich freue mich, dass wir mit Beat Wachter einen absoluten „Kenner des Liechtensteinischen Sports“ als Nachfolger gefunden haben. Zudem ist er hervorragend ausgebildet und überzeugt mit seiner Sozialkompetenz. Ich wünsche ihm und dem gesamten Sport eine tolle Entwicklung und alles Gute.

„Danke vielmol und machen's guat“.

Alex Hermann, Geschäftsführer





Liechtenstein Olympic Committee
Im Rietacker 4 PO Box 427 9494 Schaan



www.olympic.li
T +423 232 37 57 office@olympic.li